

## **Tucholsky, Kurt: Lorbeeren der herrschenden Klasse (1912)**

- 1 Du sitzt für uns alle.
- 2 Unerschütterlich.
- 3 Wir gedenken deiner. Wir grüßen dich.
- 4 Als es aus war, hast du deinen Kopf hingehalten.
- 5 Gegen die Presse, die Bürger, die Polizei – gegen alle Gewalten.
- 6 Als es aus war, hast du vor Gericht gestanden.
- 7 Als ein Mann!
- 8 Alle Paragraphen wurden zuschanden.
- 9 Der Richter funkelte – weiß vor ohnmächtiger Wut.
- 10 Du sahst ihn nur an wie der Hauptmann den dummen Rekrut.
- 11 Der Richter kreischte und schimpfte unflätig – gemein.
- 12 Da standest du auf! Und spieest der Justiz mitten in ihr Gesicht hinein!
- 13 »wer seid ihr?« Und: »Ich erkenne dies Gericht nicht an!«
- 14 Und: »Was könnt ihr mir schon –?«
- 15 Die zappelnden Talare übertönte dein Ruf:
- 16 »es lebe die Weltrevolution –!«
- 17 Jetzt sitzt du im Zuchthaus.
- 18 In der Hand von Gefängniswärtern und Direktoren.
- 19 Du wirst schikaniert, geschlagen, gequält . . .
- 20 Du hast den Mut nicht verloren.
- 21 Tausende sitzen wie du. Tapfer, ohne zu klagen, stumm.
- 22 Opfer der Richter. Wer kümmert sich drum –?
- 23 Wer –?
- 24 Wenn wo Proletarier zusammenstehn,
- 25 wenn sie deinen Namen hören, dein Bildnis sehn –
- 26 dann wird es ganz still. Die Köpfe neigen sich.
- 27 Du sitzt für sie alle.
- 28 Sie geloben Rache. Schweigen . . .
- 29 Und grüßen dich.

(Textopus: Lorbeeren der herrschenden Klasse. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53833>).